



## In liebendem Gedenken



Gräberfeld auf Achill-Inland, Co. Mayo Irland

Foto: Barbara Biel



## Lebendiges Gedenken

Der „Totenmonat“ hat begonnen. Zum Sterben in der Natur gesellen sich Tage wie Allerseelen, Totensonntag und Volkstrauertag.

Für uns Christen beginnt der Monat aber mit dem Fest Allerheiligen, d.h. mit dem für manche heute befremdlichen Gedanken an jene, die nach christlichem Glauben endgültig im Heil leben. Er beginnt also nicht mit einem trostlosen Totengedenken, sondern mit einem trostvollen Gedanken an Lebende. Wir beten an den Gräbern und bringen die Hoffnung zum Ausdruck, dass die, die hier liegen, schon im Heil sind.

Die Feste Allerheiligen und Allerseelen, der Volkstrauertag und der Totensonntag sind in diesem Monat zu begehen. Dadurch werden wir aufgerufen, unser eigenes Leben aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Dr. Ulrich Lüke, Professor für Systematische Theologie an der RWTH Aachen, schreibt dazu: „In jungen Jahren erscheint uns das Leben wie das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Später werden wir uns mehr und mehr eines anderen bewusst: Unser Leben ist, wie Ingeborg Bachmann einmal gesagt hat, **„auf Widerruf gestundete Zeit“**. ... Der Tod ist todsicher. Und jeder Versuch, dem Tod zu entgehen, entpuppt sich letztlich nur als eine Variante, dem Tod entgegenzugehen.

Wenn all den ideologischen Klugschwätzern einer Idealgesellschaft und all den Konsumpropheten der Werbebranche bei jedem Zuklappen eines Sargdeckels das Wort im Hals steckenbliebe, welch nachdenkliche Stille könnte sich breitmachen!“

Der Monat November kann uns als Christen Mut machen, mit unserer christlichen Botschaft der Auferstehung alle jene Tarnmanöver und Täuschungszeremonien zu entlarven, mit denen in unserer Gesellschaft das Bewusstsein von Sterben und Tod, laut Lüke „medial hinwegvergnügt oder merkantil hinwegkonsumiert wird. Die christliche Hoffnung allein kann, so scheint es [dem Glaubenden], das wuchernde Gestrüpp der Verzweiflung ausreißen und den Keimling der Hoffnung einpflanzen auf dem Acker unseres Lebens.“

**Gesegneten November!** Pfr. Konny Keutmann

### Die gestundete Zeit

Es kommen härtere Tage.

Die auf Widerruf gestundete Zeit  
wird sichtbar am Horizont.

Bald musst du den Schuh schnüren  
und die Hunde zurückjagen in die Marschhöfe.

Denn die Eingeweide der Fische  
sind kalt geworden im Wind.

Ärmlich brennt das Licht der Lupinen.

Dein Blick spürt im Nebel:  
die auf Widerruf gestundete Zeit  
wird sichtbar am Horizont. ...

Ingeborg Bachmann (1926-1973)

# das Leben feiern

## Zivilcourage, Solidarität und Toleranz

Herzliche Einladung zum Novembertag am Dienstag, den 8. November, um 18.30 Uhr in Jülich „An der Synagoge“!

Vor 15 Jahren, am 2. Dezember 2001, wurde das Mahnmal für die ermordeten Juden des Jülicher Landes auf dem Propst-Bechte-Platz durch den Schirmherrn Wolfgang Clement der Öffentlichkeit übergeben. Seither steht es auf dem Propst-Bechte-Platz „im Weg“ und erinnert an Leben, Leiden und Sterben der Juden des Nordkreises während der Diktatur der Nationalsozialisten.

Auch in Jülich und im Jülicher Land wurden Menschen ausgegrenzt, ihrer Würde und ihrer Rechte beraubt, in der Villa Buth in Jülich-Kirchberg kaserniert, deportiert und in den Konzentrationslagern, vornehmlich Izbica und Theresienstadt, ermordet. An sie alle zu erinnern und solidarisch einzustehen für Wehrlose und Minderheiten, das ist der historische Auftrag an uns Nachgeborene.

Die katholische und die evangelische Gemeinde Jülichs sowie die Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V. laden alle Jülicher Bürger und Bürgerinnen wie in jedem Jahr zum Novembertag in Jülich ein - am Dienstag, dem 8. November, um 18.30 Uhr.

Treffpunkt ist die Straße „An der Synagoge“ neben der evangelischen Kirche in Jülich. Nach der Andacht an der Stelle der ehemaligen Jülicher Synagoge gehen wir zum Mahnmal am Propst-Bechte-Platz. Dort wird u.a. der Aachener Rabbiner Mordechai Bohrer über den Wert der Erinnerung sprechen.

Im Anschluss daran laden wir herzlich ein ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus zu weiteren Gedanken, einem koscheren Imbiss und Chorgesang. Es singt der Chor der Jüdischen Gemeinde Aachen unter der Leitung von Frau Dr. Galina Saizeva.

Anne Gatzen



שְׁמַע יִשְׂרָאֵל, יְיָ אֱלֹהֵינוּ, יְיָ אֶחָד:

**Schma Israel, A-donaj E-lohejnu, A-donaj Echad.**

**Höre Jisrael, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.** Gelobt sei der Name der Herrlichkeit Seines Reiches für immer und ewig. Du sollst den Ewigen, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, deiner ganzen Seele und deiner ganzen Kraft.

Diese Worte seien in deinem Herzen, schärfe sie deinen Kindern ein und sprich davon, wenn du in deinem Haus sitzt, und wenn du auf dem Weg gehst, wenn du dich niederlegst, und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen an deine Hand, sie seien zum Stirnschmuck zwischen deinen Augen. Schreibe sie an die Pfosten deines Hauses und deiner Tore.

**Dtn 6, 4-9**



## Neuer Sonntagabend

Eine Gottesdienst-Reihe, die beim Neuen Sonntagabend regelmäßig vorkommen wird, ist die sog. „**Aktuelle Stunde**“ - dazu schreibt die Vorbereitungsgruppe Folgendes:

Jeden Sonntag gibt das Lesejahr der Kirche die Texte aus der Bibel vor, die in unseren Gottesdiensten gelesen werden. Oft werden diese Texte aus dem Alten und Neuen Testament dann mit dem aktuellen Leben in Verbindung gebracht, sie dürfen sich auf unser Leben auswirken.

Die Idee der „Aktuellen Stunde“ ist es aber, zunächst Geschehnisse, Umstände, Ereignisse, die in unserem Leben aktuell stattfinden, zu betrachten und dazu das Wort Gottes zu suchen, das in dieser Situation gilt, Ratschläge gibt, Richtschnur sein kann, weitergegebene Gotteserfahrung unserer Vor-



## Neuer Sonntagabend im November

- **Sonntag, den 06.11., 19 Uhr in der Propsteikirche „Selige Christina v. Stommeln - Gott suchen“**  
Das Leben der Seligen Christina v. Stommeln im Blick: Was ist heute noch aktuell an dieser „sperrigen frommen Frau“, die ihre Gottsuche ganz dem Heiland geweiht hat? Bilder - Lieder - Texte Barbara Biel
- **Sonntag, den 13.11., 19 Uhr in der Propsteikirche „Wenn jeder gibt, was er hat“**  
Ein Spontangottesdienst zum Sonntagsevangelium (Lukas 21, 5-19). Wir wollen miteinander den Text bedenken, indem wir singen, reden, still sind und Brot teilen. Marcell Perse und Claudia Werner
- **Sonntag, den 20.11, 19 Uhr in der Propsteikirche „Barmherzigkeit“**

Das von Papst Franziskus ausgerufenen Jahr der Barmherzigkeit geht zu Ende. Ist die Barmherzigkeit in diesem Jahr für Sie ein Thema gewesen?

Der Evangelist Lukas erzählt vom barmherzigen Samariter, vom Umgang des Vaters mit dem verlorenen Sohn und kurze Zeit später hören wir von der unbarmherzigen Abrechnung Abrahams mit dem Reichen, der sich nicht um den kranken Lazarus gekümmert hat. Hat das Jahr Spuren hinterlassen in unserer Gesellschaft und in der Kirche?

Sie sind herzlich eingeladen, sich eine gute Stunde Zeit zu nehmen, um zu ergründen, was Barmherzigkeit bedeuten kann, Erfahrungen auszutauschen, zu beten und zu singen. Andreas Brockerhoff und Team



# offene Kirche

## City-Kirche in der Propsteikirche Jülich

Das Logo der City-Kirche Jülich ist eine ins Bild gesetzte Aussage. Aus einer Vielzahl von Vorschlägen

hat der Gemeinderat der Propstei sich für dieses Logo entschieden, da es die vorangegangenen Überlegungen zur City-Kirche treffend im Bild zusammenfasst.



- **Ein großes „C“** für City (=Stadtmitte) umschließt von einer Seite die Silhouette der Propsteikirche, die ja mitten in der City steht, und verdeutlicht im Schriftzug die Verbindung zur Stadt Jülich. Die City-Kirche möchte mit ihren Angeboten eine Verbindung zwischen Kirche und Gesellschaft herstellen, zwischen Spiritualität und Lebenswirklichkeit der Menschen.
- **Die Taube**, das Symbol der Pfarrei Hl. Geist, zeigt, dass dieses Angebot ein Element ist, das in die ganze Pfarrei eingebettet ist.
- Wesentlich ist **das Offene des Logos** - die Angebote richten sich nicht nur an die Menschen in der Stadt Jülich und der Pfarrei Hl. Geist - gerne begrüßen wir Gäste auch von nah und fern. Zum anderen zeigt das offen gestaltete Logo, dass City-Kirche offen ist für Bewährtes und zugleich für Neues, Experimentelles - für die, die gelebte Traditionen erhalten möchten und für die, die auf ihrer Gottsuche neue Wege gehen möchten.

Sie sind herzlich eingeladen im November:

- Do 3.11. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**  
+ **AnsprechBAR**
- Sa 5.11. 11.50-12.00 Uhr **Unterbrechung**
- So 6.11. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**  
„**Selige Christina v. Stommeln - Gott suchen**“
- Do 10.11. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**  
+ **AnsprechBAR**
- So 13.11. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**  
„**Wenn jeder gibt, was er hat**“
- Do 17.11. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**  
+ **AnsprechBAR**  
19.30 Uhr **Kirchen kino**  
„**Überraschungsfilm**“
- Sa 19.11. 12.00 Uhr **Matinee zur Marktzeit**  
**Cappellissimo**
- So 20.11. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**  
„**Aktuelle Stunde**“
- Do 24.11. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**  
+ **AnsprechBAR**
- So 27.11. 17.00 Uhr **„Jülicher Adventkonzert“**  
**Chor Tonart & Ensembles**  
**der Musikschule Jülich**

**Die Haltestelle ist in der Taufkapelle eingerichtet.**

**Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!**

Gemeindereferentin Beate Ortwein  
Projektleitung City-Kirche



## Matinee zur Marktzeit im November

Zum zweiten Mal ist das Vokalensemble **cappellissimo** zu Gast in der Jülicher Propsteikirche und gestaltet die Matinee zur Marktzeit am Samstag, dem 19. November, die bereits auf die folgende Adventszeit einstimmen soll.

Die Adventszeit war ursprünglich eine Fastenzeit, die die alte Kirche auf die Zeit zwischen 11. November und dem ursprünglichen Weihnachtstermin, dem Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar, festlegte.

In Anlehnung daran widmet sich der Chor diesmal Motetten zur Fastenzeit aus dem England des 16. Jahrhunderts und des Barocks. So stehen im Zentrum der Matinee Werke der Komponisten Thomas Tallis (1505-1585), dessen wichtigstem Schüler William Byrd (1543-



[c@flaggenfritze.de](mailto:c@flaggenfritze.de)

1623) und von Henry Purcell (1659-1695), der schon zu seinen Lebzeiten als der bedeutendste englische Komponist galt.

Dem Jülicher Publikum ist cappellissimo bereits durch mehrere Konzertprojekte, vornehmlich in der Bourheimer Kirche Hl. Maurische Märtyrer, bekannt.

Die acht befreundeten Sängerinnen und Sänger musizieren seit langem miteinander sowie jeder für sich auch in anderen, teils renommierten Chören. Dennoch sind sie alle Laien, Amateure im Wortsinne, nämlich Liebhaber der Musik, die sich ansonsten in den verschiedensten Berufsfeldern betätigen. Sie treffen sich regelmäßig, reihum an ihren verschiedenen Wohnorten im Rheinland, um gemeinsam in kleinem Kreis vier- bis achtstimmige Werke einzustudieren, die die einzelne Stimme fordern und so ihrer Musik eine intensive solistische Komponente geben.



Foto: cappellissimo

Die von Frank Gössel ausgewählten und einstudierten Stücke verschiedenster Komponisten aus allen Musikepochen, von der Renaissance bis in die Gegenwart, haben dabei meist ein besonderes Thema, das sie verbindet und dem Konzert seinen Rahmen gibt.

Herzliche Einladung zur Matinee!  
Wir freuen uns auf Sie!

Anke Keppel

# Musik im November

## Trost und Lobgesang

Für sein diesjähriges Herbstkonzert hat der Overbacher Kammerchor zwei Hauptwerke der Kirchenmusik ausgewählt, die Trost und Lobgesang programmatisch vereinen und in ihrer musikalischen und textlichen Ausdruckskraft zutiefst berühren. So erklingen am Samstag, dem 19. November, um 19 Uhr in der Propsteikirche Jülich die Motette „Jesu, meine Freude“ (BWV 227) von Johann Sebastian Bach sowie die „Vesperae solennes de Confessore“ (KV 339) von Wolfgang Amadeus Mozart.



Foto: Marcel Kanehl

**Bachs Motette**, die er vermutlich für eine Trauer- oder Gedächtnisfeier in Leipzig schrieb, liegt das gleichnamige Kirchenlied von Johann Franck (Text) und Johann Crüger (Melodie) zugrunde. Zwischen den sechs Strophen hat Bach jeweils fünf Stellen aus dem Römerbrief eingefügt. Die Texte vermitteln die Abkehr von weltlichen Dingen und die Hinwendung zum Geist Jesu, der über alle Traurigkeit triumphiert. Bach hat die Texte in großartiger kompositorischer Konstruktion vertont und stellt klare Chorsätze aufwendigen und laut-

malerischen Choralfantasien und Doppel-Fugen gegenüber - Musik, die ergreift und zu Herzen geht.

**Mozarts Vesper** gehört ebenfalls zu den „großen“ Werken und entstand 1780 für einen feierlichen Gottesdienst im Salzburger Dom zum Fest eines Bekenners oder Heiligen. Textgrundlage jeder Vesper bilden fünf alttestamentliche Psalmen, die durch das neutestamentliche Magnificat, den Lobgesang der Maria, beschlossen werden. Mozart hat den biblischen Text musikalisch meisterhaft ausgedeutet. Neben der großartigen Vokalfuge berührt vor allem das bekannte „Laudate Dominum“, das Mozart als inniges Gebet einer Einzelstimme vertont hat: Ein schwebendes Sopransolo stimmt den Lobgesang an und preist in schlichter spiritueller Schönheit die Gnade, das Erbarmen und die Wahrheit Gottes.

Beide Werke, die unter der Leitung von Kerry Jago in kammermusikalischer Intensität interpretiert werden, verlangen dem Chor ein Höchstmaß an stilistischer Präzision und musikalischem Einfühlungsvermögen ab. An der Orgel begleitet Michael Mohr. Sein Können stellt der Kirchenmusiker aus Aldenhoven darüber hinaus mit dem Solostück für Orgel von Robert Schumann, „Fuge über den Namen BACH“ (Op. 60, Nr.1), unter Beweis.

**Der Eintritt ist frei - Spenden sind erbeten.**

Marion Armbruster



## Adventkonzert in der Propsteikirche

Zu einem außergewöhnlichen Konzert lädt Bernhard Dolfus, Leiter der Musikschule der Stadt Jülich, alle Jülicher am 1. Adventssonntag, dem 27. November, um 17.00 Uhr in die Propsteikirche ein.

Ein anspruchsvolles und festliches Programm gestalten die Gesangs-, Streicher- und Bläserensembles. Von einer klassischen Bach-Arie bis hin zu populären Christmas Songs, wie Feliz Navidad, wird adventlich-vorweihnachtliche Stimmung garantiert!

Besonders freut sich die Musikschule, den Chor „TonArt“ als festen Bestandteil des Vokalzweigs der Musikschule in diesem besonderen Rahmen präsentieren zu können.

Der Chor ist seit seiner Gründung im Kontext der ehemaligen „vocalwerkstatt“ im Spätsommer 2012 in kürzester Zeit in Jülich und Umgebung mit seiner populären Ausrichtung zu einer festen Größe geworden und tritt bei dem Konzert zum ersten Mal unter der neuen Leitung von Dominik Lorenz auf.

Als Solisten bereichern das Konzert u.a. die Gesangsdozentin Mirjam te Laak und Bernhard Dolfus mit einer Überraschung.

**Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Spenden sind willkommen.**

Das Konzert findet in Kooperation mit der Pfarrei Heilig Geist im Rahmen des Projekts „Citykirche Jülich“ statt (s. S. 5).

Musikschule Jülich



Foto: C\_by\_P. Heck\_Ausdrucksstark

Der Chor TonArt beim adventlichen Konzert der vocalwerkstatt im Jahr 2014 in der Jülicher Propsteikirche.

Die „Jülicher Adventmusik“ wurde stets durch Gäste und die Zusammenarbeit mit Schulen etc. mitgestaltet.

2015 gab TonArt in Kooperation mit der Pfarrei Heilig Geist ein großes, adventliches Benefizkonzert für Flüchtlinge.

# noch mehr Musik

## Einstimmung auf den Advent

Am 1. Advent, dem 27.11.2016, erklingt um 16 Uhr in der Kirche St. Stephanus in Jülich-Selgersdorf, Altenburger Straße, adventliche und weihnachtliche Musik - u. a. von Buxtehude (Wie soll ich dich empfangen, Adventskantate), Charpentier (Weihnachtskantate), Händel (Salve Regina) und Corrette (Weihnachtssymphonie Nr. 3) - in instrumentaler und vokaler Besetzung.



Lieder zum Mitsingen und ausgesuchte Texte ergänzen das Programm und bieten Ihnen die Möglichkeit, für kurze Zeit die

Hektik und Geschäftigkeit der vorweihnachtlichen Zeit zu vergessen und sich auf die Adventszeit einzustimmen.

Es singen und spielen:

Gesangsquintett PolyTon, Barbara Brüsselbach (Sopran), Adelheid Jacobs-Sturm (Alt), Albert Brüsselbach, Sabine vom Stein (Violine), Hannelore Palm (Viola), Hartmut Pallasch (Cello), Alexandra Oberhoff (Orgel).

Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Barbara Brüsselbach

## Einstimmen in den Advent

Ebenfalls am 1. Adventssonntag, dem 27. November 2016, lädt der Kirchenchor St. Agatha um 17 Uhr zum "Einstimmen in den Advent" in die Kirche St. Agatha in Mersch-Pattern ein.

Gemeinsam mit dem Kinderchor der Grundschule aus Welldorf unter der Leitung von Silke Kayser und den Musikern der „Lucky Trumpets“ möchten sich die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Hubert Ilbertz mit Ihnen auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit vorbereiten.

Angela Wirtz

## Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Nach der Heiligen Messe am Samstag, dem 12.11., um 19 Uhr in der Kirche St. Agatha Mersch-Pattern findet die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Mersch-Pattern, der Schützenbruderschaft St. Sebastianus Mersch-Pattern, den Musikern der Lucky Trumpets und dem Kirchenchor St. Agatha treffen sich alle Gemeindemitglieder an der Gedächtniskapelle.

Im Anschluss laden wir - wie bereits 2015 - noch zu einem gemütlichen Beisammensein in der Kirche ein.

Der Gemeinderat und die Ortsvorsteher aus Mersch und Pattern



## Jubiläum Kita Schophoven

Nach langer Vorbereitung war es am 17.09. endlich so weit: Unser Kindergarten St. Barbara in Schophoven feierte seinen 65. Geburtstag.



Fotos: Kita Schophoven

Die Feierlichkeiten begannen mit einem Dankgottesdienst in der Kirche zum Thema „Gott baut ein Haus, das lebt“, welcher von Pfarrer Wolff und Pfarrer Dr. Jöcken gemeinsam mit den Kindergartenkindern gestaltet wurde.

Anschließend zogen Kinder und Gäste mit musikalischer Begleitung des Tambourcorps

Schophoven zum Kindergarten, wo mit Spiel und Spaß weiter gefeiert wurde. Die Kinder und Organisatoren freuten sich über viele Besucherinnen und Besucher.



Traditionsgemäß schmückten die Kinder unseres Kindergartens auch in diesem Jahr den Erntedankaltar in der Kirche St. Barbara. In einer wunderbar gestalteten Dankmesse mit Pfarrer Bongard dankten sie Gott für die Früchte der Felder und das tägliche Brot.

Der Elternbeirat der Kita St. Barbara

## Großer Martinszug in Barmen zusammen mit dem Kindergarten

In diesem Jahr jährt sich zum 1700. Mal der Geburtstag des Hl. Martin von Tours, der auch Patron der Kirche in Barmen ist. Dies ist Anlass genug, den großen Martinszug in neuer Form wieder aufleben zu lassen. So planen der Kultur- und Verkehrsverein Barmen, die Gemeinde und der Kindergarten St. Martinus Barmen in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam den Martinszug am Montag, dem 7. November. Gemeinsam beginnen wir um 17 Uhr in der Kirche mit einer kleinen Einstimmung zum Martinsfest, die vom Kindergarten gestaltet wird. Anschließend zieht der Martinszug durch einige Straßen Barmens bis zum Innenhof von Haus Overbach.

Dort gibt es ein großes Martinsfeuer und eine Szene mit der Mantelteilung. Klein und Groß können sich an Weckmännern erfreuen und an Kakao und Glühwein gegen Spenden. Alle sind herzlich eingeladen, das Fest am Martinsfeuer gemeinsam ausklingen zu lassen.

## Martinsmarkt der Kita St. Marien

Es ist mal wieder so weit ... die Kinder, Erzieherinnen und Eltern sind in den Vorbereitungen für den traditionellen Martinsmarkt des Kindergartens St. Marien in Jülich fleißig beim Backen, Basteln und Gestalten.

Die tollen und beliebten Köstlichkeiten und Geschenkchen werden am Donnerstag, den **10. November 2016**, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr von Kindergartenkindern und Eltern an einem Stand auf dem Jülicher Wochenmarkt verkauft.

Der Erlös kommt wie immer zu einem Teil dem Kindergarten zugute für pädagogisches Material. Der andere Teil wird einem guten Zweck gespendet.

### Um schon mal die Vorfreude zu wecken, ein kleiner Auszug aus unserem Angebot:

Es wird selbstgebackene Kekse, gebrannte Mandeln, Nüsse, kleine Windlichter, Lebkuchenherzen, Kerzenständer aus Salzteig und vieles Schöne mehr geben,

... aber nicht vergessen

... nur so lange der Vorrat reicht!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, machen Sie sich und anderen eine Martinsfreude.

Das Team und der Elternbeirat des Kindergartens St. Marien



Foto: CC\_Albärt

## Familienmesse am 6.11. um 9.30 Uhr in St. Rochus, An der Lünette

„Wir feiern St. Martin!“  
Bringt Eure Laternen mit und  
lasst die Kirche strahlen!



Bild: Nils, 5 J. alt

### Bitte vormerken:

**4.12.2016** Kekse, Kirche, Kinderaugen -  
Wir feiern Advent

Herzliche Einladung an alle Familien mit  
kleinen und größeren Kindern vom Team  
der Familiengottesdienste!



# der KÖB- Bücher-Bote

Die Katholische Öffentliche Bücherei Heilig Geist Jülich präsentiert:



## Bilder-Theater für die Kinder: Kamishibai

Ein Rahmen aus hellem Holz. Zwei Flügeltüren, die sich langsam öffnen. Es erscheint das erste Bild einer Geschichte.

Bild für Bild wird erzählt. Wer das Erzähltheater einmal erlebt hat, der versteht den Zauber, der von diesem Medium ausgeht. Kino im Kopf – das ist Kamishibai. Tauchen Sie ein in die vielfältige Welt des Erzähltheaters:

Kamishibai bei uns in der KÖB!

## Borromäus-Sonntag, 6.11.2016 Cafeteria + Bücher-Flohmarkt

Zum Borromäus-Sonntag laden wir Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich ein, uns ab 14.30 Uhr in unserer Cafeteria und beim Bücher-Flohmarkt zu besuchen. Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) Heilig Geist Jülich bietet aussortierte Bücher und Filme zu sehr günstigen Preisen zum Verkauf an. Sie wohnen nicht in Barmen, sondern in einer anderen Gemeinde der Pfarrei Heilig Geist? Geben Sie sich einen Ruck! Kommen Sie uns besuchen! Es lohnt sich! Jeder ist herzlich willkommen!

Sie finden die KÖB Heilig Geist Jülich im  
Gemeindezentrum Kirchstr. 4, Jülich-Barmen



# KÖB aktuell



## KÖB Heilig Geist Jülich bietet Ihnen:

- 1242 aktuelle Bücher, Romane, Krimis, Bilder-, Kinder- und Jugendbücher
- 194 Filme als DVD
- 132 Blu-Ray-Filme
- **Persönliche Beratung**
- 3645 E-Books, die Sie über das Internet direkt auf Ihrem PC, Ihr Tablet oder Ihren Reader ausleihen können
- **Alles KOSTENLOS !**

### Öffnungszeiten:

**sonntags: 10.30 bis 11.30 Uhr**, donnerstags\*: 16.00 bis 17.30 Uhr  
samstags\*: 18.30 bis 19.00 Uhr (\* nicht in den Schulferien)

**Internet-Katalog:** <http://www.eopac.net/BGX520071/>

**E-Book Angebot:** [www.leihbook.de](http://www.leihbook.de)

## Aktionen zum Borromäus-Sonntag, 6.11.2016

### Cafeteria

14.30 bis 17.00 Uhr  
Das Büchereiteam bietet **Kaffee, Tee, selbstgebackenen Kuchen ...**

### Medien-Flohmarkt

14.30 bis 17.00 Uhr  
Gestern noch in der Ausleihe, heute schon beim Bücher-Flohmarkt!

### Kamishibai

15.00 bis 17.00 Uhr  
Kamishibai, das Erzählkino (nicht nur) für Kinder! Dabei sein ist alles!

## Monatlicher Film-Sonntag

An jedem 2. Sonntag im Monat zeigt das Film-Team je einen Film. Für Kinder und Eltern um 15.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene um 17.30 Uhr.

Weitere Informationen über das KÖB-Angebot und die Filmtermine erhalten Sie bei Alfons Müller,  
Telefon: 02461-57807,  
[alfons-roland-m@dn-connect.de](mailto:alfons-roland-m@dn-connect.de)



## Familienpicknick 2016

Nach dem Zuspruch vieler Besucher und positiver Rückmeldung unterschiedlicher Gruppierungen organisierten die Arbeitskreise „Caritas“ sowie „Familie und Jugend“ in diesem Jahr zum zweiten Mal das Familienpicknick für Menschen mit Zeit.

Dieses Jahr gesellten sich zur Unterstützung noch andere Gruppen dazu. Der Kleinkinderwortgottesfeierkreis feierte zum Auftakt einen Gottesdienst und picknickte im Anschluss mit uns. Der Spielekreis für Jung und Alt öffnete seine Kartons und ließ den Spielfiguren freien Raum, damit Neugierige neue Spiele ausprobieren konnten. Fast alle angebotenen Tische waren besetzt.

Die Tafel war reich gedeckt - die Besucher bestückten das Buffet noch mit vielen Leckereien, bei denen sich jeder bedienen konnte.

Das Team der Jugendkirche unterstützte nicht nur beim Auf- und Abräumen, sondern bot für Klein und Groß Gesichter-Schminken an. So begegneten dem Besucher viele bunte Gesichter auf der Wiese hinter dem Andreashaus. Das Angebot zu naturwissenschaftlichen Experimenten, welche die Kinder sonst im Bonhoeffer-Haus ausprobieren können, lud zum Experimentieren mit Mikroskopen ein. Nicht nur die Kleinen waren neugierig und sahen durch die Linse.

So gab es ein buntes Treiben bei Sonnenschein und vielen interessanten Unterhaltungen. Es war ein Kommen und Gehen! - ein Gewusel von vielen Kindern, die sich dieses Jahr nicht mit dem Planschbecken beschäftigten. Nein – Wasserbomben waren die Attraktion des Tages. Die Pfadfinder unterstützten beim Wasserfüllen, so dass alle reichlich mit Wasser in Berührung kamen.

Wir danken an dieser Stelle für die aktive und hoch motivierte Unterstützung der unterschiedlichen Gruppierungen aus unserer Pfarrei, wie auch vielen einzelnen Teilnehmern/-innen. Das Mitmachen hat wieder zum tollen Gelingen des Picknicks beigetragen und wir hoffen, dass wir dieses im nächsten Jahr so wieder anbieten können.



Sie sind jetzt schon herzlich eingeladen für September 2017 zum Familienpicknick für Menschen mit Zeit.

Wir freuen uns auf die bekannten Gesichter und neue Begegnungen!

Für das Organisationsteam  
Petra Graff und Sylvia Karger-Kämmerling

# Familie + Kinder

## Rochus-Messdiener auf Fahrt

Auch 2016 waren wieder 13 Messdienerinnen und Messdiener der Gemeinde St. Rochus mit ihren Betreuern auf Messdienerfahrt. Am ersten Wochenende im September führte die Fahrt nach Monschau-Hargard. Mit Petrus im Gepäck kam die Gruppe am Freitagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein in der neu renovierten Jugendherberge an. Schnell wurden die Jugendherberge und das umliegende Gelände in Beschlag genommen.

Am Samstag ging es nach Leykaul/Belgien. Von da aus startete eine aufregende Railbike-Tour. Mit 4 Draisinen ging es in atemberaubender Geschwindigkeit auf 7 km Eisenbahnschienen durch die „Wildnis“ des Naturschutzgebietes „Hohes Venn“. Ziel war der Bahnhof in Sourbrodt. Nach kurzer Pause ging es in genauso rasanter und lustiger Fahrt wieder zurück.

Stolz auf das Abenteuer, den Kopf voller Bilder, ein Lächeln im Gesicht, wurde der nächste Programmpunkt - der sog. Eifeldom St. Lambertus in Kalterherberg - angesteuert und in aller Andacht besichtigt. Kerzen wurden in verschiedenen Gedenken angezündet und ein Gebet gesprochen. Mit geistlichem Segen gestärkt ging es weiter nach Rohren zur Sommerrodelbahn. Hier durften sich alle austoben und rasant talwärts stürzen.

Einige mussten ihre Scheu und Angst überwinden und letztlich konnten alle die Talfahrten genießen. Der tolle Tag fand seinen Ausklang am Lagerfeuer beim Stockbrotbacken. Hier wurde bis spät in den Abend hinein gespielt, gegessen und geklönt.

Am Sonntagmorgen ging es dann zu Fuß den Berg hinab ins Städtchen Monschau zu einer kleinen Bummeltour. Nach dem Mittagessen war es dann schon Zeit, die Sachen zu packen und heimzufahren. Es war eine super Tour mit toller Stimmung! Und wie jedes Jahr herrschte Einigkeit zur Wiederholung.



Foto: Ingo Weiermann

Dank gilt Pfarrer Konny Keutmann und der Rochus-Gemeinde, die die Fahrt großzügig unterstützten. Die Messdiener wollen sich hierfür in der Familienmesse am Sonntag, dem 4.12.2016, um 09.30 Uhr bedanken. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Lassen Sie sich überraschen!

Ingo Weiermann



## Gemeindefest in Koslar

Das Gemeindefest in Koslar begann am Sonntag mit einem Familiengottesdienst zum Thema "Wie ein großer Blumenstrauß". Diesen Blumenstrauß überreichten die Kinder an Pastor Dr. Jöcken, der sein 10-jähriges Jubiläum in der Gemeinde St. Adelgundis Koslar feierte.



Foto: M. Gilson-Klescht

Die zahlreichen Kinder hatten auf dem Gemeindefest viel zu tun. Der Minigolfplatz, viele Kinderspiele, Schmuckbasteln, Slush-Eis und eine Kirchenralley ließen keine Langeweile aufkommen. Für die Stärkung sorgte das Reibekuchenteam aus Engelsdorf, ein Kuchenbuffet, Waffeln und Leckereien vom Grill. Die Adelgundisspatzen erfreuten die Besucher mit ihren Liedern. Eine Verlosung und die Ermittlung des Torschützenkönigs beendeten das gelungene Fest.

Monika Gilson-Klescht

## Dankbar für Woll-Spenden

Der Strickkreis der Propsteigemeinde sucht dringend Wollspenden, um mit dieser Wolle Decken für Leprakranke zu stricken - und zwar bei den Treffen und auch zu Hause.

So haben die 14 fleißigen Strickerinnen seit 2009 bis jetzt schon über 750 Decken an die Leprahilfe abgeben können. Schwerpunktmäßig gehen die warmen Decken zu Kranken nach Ghana, Peru, Tansania und Indien.

Die Aktion "Mission und Leprahilfe Schiefbahn e.V." hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in Entwicklungsländern unbürokratisch Hilfe zukommen zu lassen. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung kleiner Projekte



und Institutionen, die keinen Zugang zu Fördergeldern großer Hilfsorganisationen haben.

Um weiterhin die größte Not der Leprakranken lindern zu können, benötigen wir dringend Wollspenden. Wer die wertvolle Arbeit unterstützen möchte, wendet sich bitte an Trudi Linneweber, Tel.: 02461 / 91511

**PS.: Geldspenden für Wolle bitte über das Zentrale Pfarrbüro, Stiftsherrenstr. 15, Jülich, Tel.: 2323, abgeben. Die Pfarrei kann auch eine Spendenquittung ausstellen!**

# dankbar

## Erntedank 2016

Wieder mal lud das Erntedankfest ein, auf die Früchte des Jahres zurückzuschauen. In der Innenstadt hat die Werbegemeinschaft mit großem Aufwand das Erntedankfest organisiert, zu dem auch eine Hl. Messe bei herbstlichem Wetter auf dem Markt unter (einigermaßen wolken-)freiem Himmel gefeiert werden konnte. Dabei wurden auch die neuen Messdiener und Messdienerinnen der Propsteigemeinde vorgestellt und aufgenommen.



Fotos: Barbara Biel

Danken kann man kaum genug, nicht nur für die Früchte der Erde, sondern auch für die Arbeit so vieler Engagierter, durch die Kirche in all ihren verschiedenen Formen lebt.



PROPSTEI  
2016



„Wer von Euch hat schon mal Milch getrunken?“ war die Frage von Pastor Wolff an die Kinder und direkt anschließend: „Und wer von Euch hat schon mal eine Kuh berührt?“ Das Erntedankfest erinnert an die Verbundenheit mit den Quellen des Lebens. Die Innenstadt könnte nicht Erntedank feiern, wenn es da nicht die Dörfer mit den Bauernhöfen gäbe. Umgekehrt brauchen die Dörfer die Innenstadt mit Marktplatz u.a., um ihre Früchte zu vermarkten. „Gerne werbe ich für das Danken und die Verbundenheit miteinander“, war das Resümee von Pastor Wolff.

Pfarrer Josef Wolff



SALES  
2016



## Frauenpastoral in der Pfarrei Heilig Geist

Für die zweite Jahreshälfte möchten wir wieder ein paar interessante Angebote für Sie vorstellen und herzlich einladen.

Mo 21.11. 19-21 Uhr Gemeindezentrum Barmen  
Jülich-Barmen, Kirchstr. 4

### „Meine Literatur im Alltag“

Nach den interessanten Gesprächen im letzten Jahr möchten wir diese gerne noch einmal in anderer Atmosphäre anbieten. Sie sind eingeladen, Ihr Buch/Ihre Bücher mitzubringen. Darüber entstehen bestimmt interessante Gespräche, die uns einander näher kennenlernen lassen.

Für Getränk und kleinen Imbiss ist gesorgt!  
Herzliche Einladung nach Barmen!

Petra Graff

Mi 7.12. 19.30-21.15 Uhr Andreashaus  
Lich-Steinstraß, Matthiasplatz 1

### „Zeit für mich - Aus dem Stress in die Balance“ Teil 2

An diesem Abend wiederholen wir zwei der Übungen aus dem ersten Teil im Februar:

1. Die Massage der Neurolymphatischen Zonen
2. Die 12 Kopf-hoch-Übungen

Weiter geht es dann aus dem Stress in die Balance mit Übungen aus der Kinesiologie und der Shiatsu Selbstmassage sowie aus „Do In - entspannt und fit durch den Tag“.

**Kinesiologie** - die Lehre der Bewegung - steht für einfache und nicht anstrengende Übungen für Körper und Geist.

**Shiatsu** ist eine sehr alte traditionelle japanische Druckmassage, sie wird eigentlich von einem Therapeuten ausgeführt und soll das Qui - die Lebensenergie - wieder in Fluß bringen. Es gibt aber auch Möglichkeiten, mit Übungen selbst etwas zu tun.

**Do In** stärkt den Körper und kann Lebenskraft aufbauen. Do In fördert den Energiefluss entlang der Meridiane. Das Selbsthilfeprogramm ist leicht durchzuführen und bei regelmäßiger Anwendung auch wirksam. Auch diese Übungen sind für fast jeden geeignet.

Abschluss mit einer **Traumreise** "ohne ein Ziel", einfach einer schönen Reise zur Entspannung: bitte Matte, Decke, kleines Kissen und Augenabdeckung mitbringen.

Referentin Kornelia Lindenlauf

**Bei allen Terminen bitten wir um Anmeldung bis 1 Woche vor dem Termin bei Petra Graff, Mail: [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)**

Vorschau: „**Atemholen in der Adventszeit**“

Di 13.12. 18.30-19.30 Uhr Michaelskapelle,  
Turm der Propsteikirche Jülich, Markt  
**"Tarte und Quiche"**

Di 10.01.17 18.30-21.00 Uhr Rochusheim  
An der Lünette, Jülich

# heilsam



präventi   
im bistum aachen

## Basisschulung zur Prävention

Frau Maria Schürer (freie Referentin) und Petra Graff als Präventionsfachkraft der Pfarrei bieten wieder neue Basiskurse zur Prävention gegen den Missbrauch an Schutzbefohlenen an. Das Bistum Aachen setzt für das Arbeiten mit Schutzbedürftigen, Kindern und Jugendlichen voraus, dass Sie als ehrenamtliche Mitarbeiter sowie als Angestellte der Pfarrei und des Bistums diese Schulung absolviert haben.

Hier sprechen wir direkt die KatechetInnen der Erstkommunion an, wie auch Verantwortliche in Bereichen wie Messdienerarbeit o.ä.. Die Teilnahme an diesen Kursen ist kostenlos. Sie erhalten nach der Schulung eine Teilnahmebestätigung.

Wir laden herzlich ein, sich für einen der vorgeschlagenen Termine anzumelden:

- Sa 05.11.2016, 9.30 bis 12.30 Uhr  
im Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19 in Jülich
- Di 17.01.2017, 18.30 bis 21.30 Uhr
- Sa 21.01.2017, 9.30 bis 12.30 Uhr  
voraussichtlich beide im Rochusheim,  
An der Lünette in Jülich

Für nähere Informationen zum Leitfaden „Prävention im Bistum Aachen“ empfehlen wir: [www.praevention-bistum-aachen.de](http://www.praevention-bistum-aachen.de)

Bitte melden Sie sich ca. 1 Woche vor Beginn unter [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de) an, weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite des Pfarrbriefs. Gerne stehe ich Ihnen auch für Fragen zur Verfügung.

Präventionsbeauftragte Petra Graff



Info/Anmeldung: Frau Kaboth 0221/99222111  
[kaboth@lourdes-verein.de](mailto:kaboth@lourdes-verein.de)

Pilgerleitung: Pfarrer Huu duc Tran, St. Martin Wegberg  
Pfarrer Theo Wolber, St. Martin Wegberg  
Diakon Arnold Hecker, Heilig Geist Jülich

**Die Flugwallfahrt wird von einem Arzt begleitet.**



## Evensong

Unter dem Leitgedanken „Bereitet dem Herrn den Weg“ gestaltet der Propsteichor am 4.12. um 19 Uhr den „Neuen Sonntagabend“.

Der Advent - eigentlich eine Zeit der Stille und Vorbereitung auf die Ankunft des Gottessohnes - ist zunehmend bestimmt durch Weihnachtsmärkte, Weihnachts-Shopping und jede Menge Vorweihnachtsstress. Vor diesem Hintergrund möchte der Propsteichor dem oft in den Hintergrund gerückten adventlichen Grundgedanken Raum schaffen und am Abend des zweiten Advents-sonntags erstmalig einen Evensong gestalten.

Beim Evensong handelt es sich um eine ursprünglich aus der anglikanischen Kirche stammende Form des Abendgebets, welches der Tagzeitenliturgie entnommene Elemente von Abendlob (Vesper) und Nachtgebet (Komplet) verbindet. Im Vordergrund des „Evensong“ steht das gesungene Gebet im Sinne einer „Chor-Vesper“. Neben den verschiedenen Gesängen haben aber auch das gesprochene Wort und die Stille ihren Platz in dieser Form des Gottesdienstes.

Herzliche Einladung an alle, sich durch Musik und Text im gemeinsamen Gebet in adventliche Menschen verwandeln zu lassen und so „dem Herrn den Weg zu bereiten“ !



Foto: Robert Stiller

## Chorprojekt Elias

Für das Jahr 2017 wird in unserer Pfarrei Heilig Geist ein großes Chorprojekt starten: Ab 23. November 2016 wird das Oratorium „Elias“ des romantischen Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy erarbeitet und im November 2017 zur Aufführung kommen.

Das Oratorium Elias erzählt in dramatischer Weise die Geschichte des alttestamentlichen Propheten Elias und spannt gegen Ende einen Bogen zum Neuen Testament, zur Ankunft des Messias.

Die Mannigfaltigkeit der Chorsätze in Form und Funktion sind einzigartig in diesem Werk, die Strahlkraft u.a. durch kompositorische Mittel erlangt einen Ausdruck von zum Teil tiefster Religiosität.

Der Projektchor für dieses Werk besteht aus dem Propsteichor Jülich, der Chorgemeinschaft Refrath-Berg, Gladbach sowie aus Projektsängern.

Herzliche Einladung zur Mitwirkung als Projektsänger/in. Die Proben werden in Abständen meist mittwochs sein, die erste ist am 23.11. von 20 bis 21.45 Uhr im Roncalli-Haus. Den genauen Probenplan erhalten Sie sehr gerne unter [c.rueck@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.rueck@heilig-geist-juelich.de)

GdG-Kantor Christof Rück

# adventlich

## Adventskranzbinden im Andreas-Haus

Die Adventszeit steht bald bevor und in vielen Familien ist es eine schöne Tradition, sich an den Sonntagen dieser vier Wochen um den Adventskranz zu versammeln und jeweils eine Kerze mehr anzuzünden.



Einen Adventskranz in großer Gemeinschaft selber zu binden, bringt viel Freude und gleichzeitig können Anregungen, Tipps und Tricks ausgetauscht werden.

Am Sonntag, dem 20. November, ist von 10 bis 13 Uhr im Andreas-Haus in Lich-Steinstraß, Matthiasplatz 1, dazu Gelegenheit für interessierte Familien aus der ganzen Pfarrei.

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir nach einem Stehkaffee einen kleinen Gottesdienst feiern und im Anschluss daran die Adventskränze gestalten. Getränke und Gebäck stehen zur Stärkung für alle bereit.

Ein Kostenbeitrag für Material und Getränke wird vor Ort entrichtet, eigenes Binde- und Dekomaterial kann gerne mitgebracht werden.

Eine Anmeldung bis Freitag, den 11.11., im zentralen Pfarrbüro (Tel. 2323) ist wegen der Materialbeschaffung unbedingt erforderlich.

## Abschluss des Heiligen Jahres

Das von Papst Franziskus ausgerufene Heilige Jahr der Barmherzigkeit geht dem Ende entgegen. Es hat vieles und viele in Bewegung gebracht: beim Pilgern zu und dem Durchschreiten von „Heiligen Pforten“ und vor allem in der Neubesinnung auf die Bedeutung der „Werke der Barmherzigkeit“ für uns heute.



Auch in der Region Düren-Jülich sind zahlreiche Menschen unter diesen Vorzeichen aktiv geworden. Darum möchte ich heute die Einladung zu einem gemeinsamen Abschluss des Hl. Jahres für die ganze Region aussprechen.

Machen Sie sich einfach am 20. November auf den Weg nach Heimbach. Im festlichen Hochamt um 11.00 Uhr schließen wir die Heilige Pforte an der Wallfahrtskirche.

Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Kirchenchor Heimbach. Für Liturgie und Predigt habe ich unseren Alt-Weihbischof Dr. Gerd Dicke gewinnen können.

Kommen Sie nach Heimbach, Sie sind herzlich willkommen!

Regionaldekan Pfr. H. Donks



## Die weiterführenden katholischen Schulen in Jülich stellen sich vor

**HAUS  
OVERBACH**  
Gymnasium

Das Gymnasium Haus Overbach ist als katholische Schule in freier Trägerschaft staatlich anerkannt. Träger ist die Ordensgemeinschaft der Oblaten des hl. Franz von Sales e.V. - die salesianische Pädagogik will die eigene Identität und Individualität der Schülerinnen und Schüler entwickeln, ihre Begabungen entfalten und sie zu verantwortungsvollen Christen und mündigen Staatsbürgern erziehen.

Die Schulprofile MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), Musik, Internationalität/Sprachen, Sport und vielfältige außerschulische Angebote bieten Möglichkeiten, verschiedene Talente zu entdecken und sich zu entfalten. Studien- und Berufsvorbereitung, Sozialpraktikum und Projekte vertiefen spezifische Lerninhalte.

Am Samstag, dem 19.11.2016, lädt das Gymnasium Haus Overbach zu einem Tag der offenen Tür ein. Hier können sich Eltern und Grundschulkinder im 4. Schuljahr von 9-12 Uhr sowie von 12-15 Uhr auf vielfältige Weise über die Schule informieren - Vorträge, Präsentationen, Mitmachaktionen sowie eine Schulrallye und Führungen werden angeboten.

Spezielle Informationen zur Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe erhalten Schüler und Eltern jeweils um 9.30 Uhr und 12.30 Uhr.



Am Samstag, dem 12.11.2016, öffnet das Mädchengymnasium Jülich (Dr. Weyer-Str. 5, Ecke Römerstraße) von 9.30 bis 13.00 Uhr seine Türen für die Schülerinnen der vierten

Klassen sowie für Schülerinnen der Abschlussklassen von Real-, Haupt- und Sekundarschulen und deren Familien.

Nach einer Begrüßung der Grundschülerinnen und ihrer Eltern durch die Schulleitung um 9.30 Uhr im PZ (Pädag. Zentrum) der Schule besteht die Möglichkeit zur eigenständigen und geführten Erkundung des Schulgebäudes. Die Schülerinnen sind eingeladen, aktiv am Unterricht der 5. und 6. Klassen teilzunehmen.

Die Schülerinnen der 10. Klassen können sich ab 10.30 Uhr im PZ über die gymnasiale Oberstufe informieren.

Selbstverständlich stehen Schulleitung und Kollegium allen Eltern für Gespräche zur Verfügung. Besonders freuen wir uns darüber, dass ehemalige MGJ-lerinnen vor Ort sein werden, die Eltern und Schülerinnen gerne über ihre Erfahrungen am Mädchengymnasium berichten.

Die gesamte Schulgemeinde freut sich über zahlreiche kleine und große Besucher.

# für Jugendliche

## Spirit on the Water

Was trägt mich in meinem Leben? – Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Wochenendes in der Eifel, das 30 Firmlinge der Pfarrei Heilig Geist Ende August in Nideggen-Schmidt verbrachten.

Bei hochsommerlichen Temperaturen setzten sich die Jugendlichen und ihre BetreuerInnen, Barbara Jörrens, Maria Schüer, Kilian Klinkenberg und Mareike Jauß, mit dem Thema Vertrauen auseinander.



Mithilfe körperlicher Herausforderungen, Naturerleben und geistlicher Impulse wurde immer neu die Frage aufgeworfen, wie es um das eigene Vertrauen in sich selbst, in andere und in Gott bestellt ist.

Den Höhepunkt des Wochenendes bildete eine Kanadier-Fahrt auf dem Rursee, bei der die Teilnehmer die Tragfähigkeit des Wassers,

aber auch des eigenen Glaubens erfahren konnten. Angeleitet wurden die erlebnisorientierten Katechesen von MitarbeiterInnen der Nationalparkseelsorge Eifel.

Pastoralassistentin Mareike Jauß

## Firmfeiern 2016

Mitte September bekräftigten 108 Jugendliche in drei Firmfeiern der Pfarrei ihren Glauben und empfangen das Sakrament der Stärkung. Allen, die die Feiern mitgestaltet haben - insbesondere Herrn Weihbischof Dr. Johannes Bündgens, und den vielen aktiven FirmbegleiterInnen in der Vorbereitung sagt das Pastoralteam von Herzen Dank für ihr großes Engagement. **Vergelt's Gott!**

## Nachklang des Weltjugendtags

Die Gruppe, die mit Petra Graff und Pfr. Josef Wolff zum Weltjugendtag in Polen gereist ist, gestaltet zum Ausklang des Jahres der Barmherzigkeit - „Błogosławieni miłosierni“ - die Hl. Messe am Sonntag, dem 20.11., um 19 Uhr in St. Andreas und Matthias.

Dazu werden Klänge, Texte und Eindrücke aus Polen zu hören und zu sehen sein. In Planung ist auch eine längere Foto-Rückschau auf die faszinierenden Erlebnisse. Serdecznie witamy! Herzlich willkommen!



## Anpassung der regulären Gottesdienstordnung am Samstag/Sonntag ab Sept./Okt.

S T Ä N D I G E  G O T T E S D I E N S T E	Pfarrei Heilig Geist	1. u. 3. im Monat		2., 4. u. 5. im Monat	
		Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
	Propstei	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten) 9.30 HI. Messe	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten) 9.30 HI. Messe
	St. Rochus		★★★	17.30 Wortgottesfeier	9.30 HI. Messe
	St. Franz Sales	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier
	Lich-Steinstraß		9.15 HI. Messe ★★ 19.00 Pfarr-Abendmesse		9.15 Wortgottesfeier 19.00 Pfarr-Abendmesse
	Broich		9.15 Wortgottesfeier	19.00 HI. Messe	
	Stetternich	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Mersch	19.00 Wortgottesfeier		19.00 HI. Messe	
	Welldorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe ★★	
	Güsten		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Barmen	19.00 HI. Messe	11.00 HI. Messe in der Klosterkirche	19.00 Wortgottesfeier	11.00 HI. Messe in der Klosterkirche
	Kirchberg		11.00 Wortgottesfeier		11.00 HI. Messe ★★
	Schophoven		11.00 HI. Messe ★★		11.00 Wortgottesfeier
	Koslar		9.15 Wortgottesfeier		9.15 HI. Messe
	Bourheim		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Krauthausen	19.00 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Selgersdorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	

\* Im Krankenhaus: HI. Messe oder Wortgottesfeier möglich \*\*(\*) entfällt evtl. bei Priestermangel  
Verschiebungen der Gottesdienste sind möglich. Bitte aktuelle Infos in den Gemeindeblättern beachten.

## Neuer Bischof von Aachen



Foto: c@Bistum Aachen\_Andreas Steindl

Dr. Helmut Dieser, der neu ernannte Bischof von Aachen, wird am Samstag, den 12.11., um 9.30 Uhr im Aachener Dom in sein Amt eingeführt. Der feierliche Empfang ist anschließend im Krönungssaal des Rathauses.

Bei seinem ersten Besuch im Bistum Aachen sagte er im Rahmen einer Pressekonferenz: „Etwas Großes tritt in mein Leben. Das bestätigt sich jetzt noch einmal. Ich komme in eine Stadt, die voller Erwartungen ist. Alle Menschen sind froh und bringen mir sehr viel Vertrauen entgegen. Dafür bin ich tief dankbar.“

Helmut Dieser, bislang Weihbischof in Trier, will in seinem neuen Bistum zuerst zuhören, Eindrücke sammeln, nachfragen und spüren - die Menschen kennenlernen und ihre Meinung hören, auch ihre Kritik.

Der 54-jährige Bischof Dr. Helmut Dieser ist geprägt von der Erfahrung der Trierer Synode mit zwei zentralen Fragen: Wie kann kirchliches Leben neu entstehen und wie erreichen wir die jüngere Generation als Kirche? Wichtig sei es, auf die Menschen zuzugehen. „Das ist ein Anspruch, den ich an mich selber stelle“, betont er. Den Menschen auf Augenhöhe begegnen, bedeute auch ihre Lebenswirklichkeit zu sehen und ihre Sprache zu sprechen, ohne dabei die Botschaft des Evangeliums zu vergessen. „In der Feier der Eucharistie zeigt sich Gott konkret und nah. Diese Tradition ist wichtig. Sie ist nichts Starres, sondern etwas sehr Lebendiges. Ihre Vermittlung muss in einer Sprache geschehen, die Menschen anspricht.“ Eine Sprache, die glaubhaft ist. (zitiert nach: Homepage-Info Bistum Aachen)

### Gebet für den neuen Bischof:

**"Herr Jesus Christus, du Hirt und Haupt der Kirche, steh unserem Bischof Helmut bei mit der Kraft deines Segens, dass er uns entflammt mit seinem Eifer, uns Vorbild ist durch seinen Wandel, uns trägt durch seine Liebe, uns stärkt durch seine Geduld, uns erhält in der Freude des Heiligen Geistes, uns segnet durch seine Gebete, uns gute Weisung gibt durch seine Lehre und uns einigt zu deinem heiligen Volk und zum lauterem Gottesdienst im Geist und in der Wahrheit.**

von Dr. Andreas Frick nach: Johann Michael Sailer



## Regelmäßige und im Pfarrbrief angekündigte Veranstaltungen in der Pfarrei

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Do 03.11.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle + AnsprechBAR (Pfb Nov.)
Sa 05.11.	11.50-12 Uhr	Jülich, Propsteikirche: "Unterbrechung" (Pfb Nov.)
Sa 05.11.	11-18 Uhr	Jülich, Rochusheim: Karnevalsachen-Markt (Pfb Nov.)
So 06.11.	09.30 Uhr	Jülich, Rochuskirche: Familienmesse zu St. Martin (Pfb Nov.)
So 06.11.	10.30 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kleinkind-Wortgottesdienst (Pfb Sept.)
So 06.11.	14.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum, Kirchstr. 4: Cafeteria+Bücherflohmarkt der KÖB Heilig Geist (Pfb Nov.)
So 06.11.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "Selige Christina v. Stommeln - Gott suchen" (Pfb Nov.)
Mo 07.11.	19.30 Uhr	Barmen, Seminarraum v. Haus Overbach: Bibelkreis mit Pater K. Eßer
Do 10.11.	09-13 Uhr	Jülich, Marktplatz: Martinsmarkt der KiTa St. Marien (Pfb Nov.)
Di 08.11.	09.00 Uhr	Lich Steinstraß, Andreashaus: Frühstück ab 55, Thema: "Die Schöpfung - Bibel u. Wissenschaft"
Di 08.11.	18.30 Uhr	Jülich, Straße "An der Synagoge": Andacht zum Novembertag (Pfb Nov.)
Do 10.11.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle + AnsprechBAR (Pfb Nov.)
So 13.11.	14.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Spieletreff von Jung bis Alt
So 13.11.	15.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Filmvorführung der KÖB Heilig Geist
So 13.11.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "Wenn jeder gibt, was er hat" (Pfb Nov.)
Do 17.11.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle + AnsprechBAR (Pfb Nov.)
Do 17.11.	19.30 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Kirchenkino "Überraschungsfilm"
Sa 19.11.	ab 10 Uhr	Jülich, Krankenhaus St. Elisabeth, Eingangsbereich: Edeltrödel-Basar (Pfb Sept.)
Sa 19.11.	12.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Musikalische Matinee zur Marktzeit "Cappellissimo" (Pfb Nov.)
Sa 19.11.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Konzert mit dem Overbacher Kammerchor (Pfb Nov.)
Sa 20.11.	10-13 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Adventskranzbinden für Familien (Pfb Nov.)
So 20.11.	10.45 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Hl. Messe mit Kinderkirche "Luzie" (Pfb Sept.)
So 20.11.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "Barmherzigkeit" (Pfb Nov.)
So 20.11.	19.00 Uhr	Lich-Steinstraß, St. Andreas u. Matthias: Hl. Messe mit Nachklang zum Weltjugendtag (Pfb Nov.)
Mo 21.11.	19.00 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: "Meine Literatur im Alltag" mit Gem. Ref. Petra Graff (Pfb Nov.)
Di 22.11.	19.00 Uhr	Stetternich, Sälchen unter der Kirche St. Martinus: Ein Abend mit der Bibel
Di 22.11.	19.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum, Kirchstr. 4: Ökumenischer Gebetskreis
Do 24.11.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle + AnsprechBAR (Pfb Nov.)
So 27.11.	15.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kreativnachmittag für Jung und Alt
So 27.11.	16.00 Uhr	Selgersdorf, Kirche St. Stephanus: Adventkonzert (Pfb Nov.)
So 27.11.	17.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Jülicher Adventkonzert u.a. mit dem Chor "TonArt" (Pfb Nov.)
So 27.11.	17.00 Uhr	Mersch, Kirche St. Agatha: "Einstimmen in den Advent" mit dem Kirchenchor (Pfb Nov.)

# Kontakt

## GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/  
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß**  
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511  
gemeindebuero-propstei@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Franz Sales**  
Artilleriestr. 27, Tel. 02461 7212  
gemeindebuero-sales@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich**  
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533  
gemeindebuero-broich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Rochus**  
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439  
gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Stetternich**  
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-  
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei )  
gemeindebuero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern**  
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275  
gemeindebuero-mersch@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf**  
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743  
gemeindebuero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Güsten**  
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163  
gemeindebuero-guesten@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf**  
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370  
gemeindebuero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/  
Merzenhausen**  
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173  
gemeindebuero-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg**  
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874  
gemeindebuero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Für die Gemeinden:**  
St. Martinus Kirchberg, St. Barbara Schophoven und  
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim

**Gemeindebüro St. Stephanus Selgersdorf**  
Altenburger Str. 17, Tel. 02461 50048  
gemeindebuero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

**Für die Gemeinden:**  
St. Stephanus Selgersdorf und St. Josef Krauthausen

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie  
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage  
der Pfarrei unter: [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)**

### Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

**Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung**  
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

**Besuchszeiten:** Mo-Fr 10-11.30 Uhr Do 15-17 Uhr **Telefonisch: Mo-Fr 8.30-13.00 Uhr**

**Priesterruf** - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

**Telefon-Seelsorge** - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



## Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

**Pfarrer Josef Wolff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 2323, [j.wolff@heilig-geist-juelich.de](mailto:j.wolff@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Dr. Peter Jöcken**  
Zurzeit nicht in Jülich, [p.joecken@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.joecken@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Konny Keutmann**, An der Lünette 7  
Tel. 02461 2324, [k.keutmann@heilig-geist-juelich.de](mailto:k.keutmann@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Paul Cülter**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 939568, [p.cuelter@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.cuelter@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln  
Tel. 02463 905060, [a.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:a.hecker@heilig-geist-juelich.de)

**Subsidiar Pfarrer Josef Jansen**  
Kontakt über das Pfarramt, Tel: 02461 2323

**GdG-Kantor Christof Ruck**, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, [c.rueck@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.rueck@heilig-geist-juelich.de)

### Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de) - Redaktionsschluss: 27.10.16 für Dezember 2016/Januar 2017  
22.12.16 für Februar 2017**

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich  
Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de), [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)  
Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Pastoralass. Mareike Jauß, Ute Kreuzer - Kontakt: [redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)  
Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach  
Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011  
Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im  
Bistum Aachen